

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025

Güstrow, den 22.05.2025

1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2025

- | | |
|-----------|--|
| Anlage 1 | Zusammenstellung
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 |
| Anlage 2 | Erfolgsplan |
| Anlage 3 | Finanzplan |
| Anlage 4 | Investitionsübersicht
a) Investitionsprogramm
b) Anlagennachweis |
| Anlage 5 | Übersicht über die Leistungsbeziehungen zwischen
den Bereichen des Eigenbetriebes |
| Anlage 6 | Stellenübersicht |
| Anlage 7 | Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den
einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen |
| Anlage 8 | Bilanz 2023 |
| Anlage 9 | Gewinn- und Verlustrechnung 2023 |
| Anlage 10 | Finanzrechnung 2023 |
| Anlage 11 | a) Anlagenübersicht 2023
b) Forderungsübersicht 2023
c) Verbindlichkeitenübersicht 2023 |

Muster gemäß
§ 29 EigVO M-V

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

1. Nachtrag

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	8.180	8.160
Gesamtbetrag der Aufwendungen	7.311	7.421
Jahresergebnis	869	739

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.262	7.242
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.115	5.256
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.147	1.986

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.286	5.581
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-7.286	-5.581

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.291	3.302
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	602	602
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.689	2.700

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.450	-896
--	--------	------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.000	3.000
--	-------	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	726	724
--	-----	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0	0
--	---	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0	0
--	---	---

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0	0
--	---	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	398	1.953
---	-----	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	39.468	39.468
---	--------	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	40.405	40.405
---	--------	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	41.274	41.143
---	--------	--------

Vorbericht zum 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025

Vorbemerkungen zum 1. Nachtrag

Der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow hat gemäß des § 18 der Eigenbetriebsverordnung vom 14.07.2017, in Verbindung mit dem § 48 der Kommunalverfassung M-V und § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik einen Nachtragswirtschaftsplan aufgestellt, da sich in der Finanz- und in der Investitionsplanung wesentliche Veränderungen zum am 05.12.2024 beschlossenen Wirtschaftsplan 2025 ergeben haben.

Mit dem Nachtrag werden alle Veränderungen im Jahr 2025 dokumentiert, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekannt sind. So sind jetzt für 2025 die Daten nach aktuellstem Stand eingefügt worden. Die Änderungen sind gegenüberstellt.

Die im beschlossenen Wirtschaftsplan 2025 für die Jahre 2025 bis 2028 geplanten Erträge, Aufwendungen, Investitionsvorhaben etc. sind entsprechend auf die neuesten Erkenntnisse angepasst.

Der Nachtrag ist gemäß § 8 (4) c der Betriebssatzung der Barlachstadt Güstrow für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow vom 25.02.2025 notwendig, da sich im Erfolgsplan Änderungen von nicht unerheblichem Umfang ergeben haben.

Im Nachtrag wurden für die Instandhaltung der Kläranlage Parum Aufwendungen in Höhe von 285 TEUR neu aufgenommen. Daraus resultiert die erhebliche Abweichung von mehr als 3 % der gesamten Aufwendungen des Erfolgsplanes.

Dargestellt sind weiterhin nachfolgende Planungen und relevante Daten aus der Wirtschaftsplanung der Abwasser Parum GmbH (AWP) mit dem Stand vom 25.09.2024.

Zum 31.12.2024 ist die AWP besitzlos und daraus resultierend für den Planungszeitraum ab 2025 ohne weitere wirtschaftliche Entwicklung.

Im Punkt 5b) des Erfolgsplanes sind Instandhaltungskosten von 285 TEUR für die Kläranlage enthalten (siehe Seite 12).

Außerdem sind im WPL 2025 der AWP im vorläufigen IST 2024 gemäß der Änderungsvereinbarung vom 24.04.2014 ein sonstiger betrieblicher Aufwand i. H. von 844 TEUR eingeplant und in der Finanzplanung des SAB 2025 die Ablösung des AWP-Darlehens von 2011 zum 30.12.2024 als Mittelzufluss abgebildet.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Höhe des Abwasseraufkommens wird maßgeblich durch die Bevölkerungsentwicklung im Tätigkeitsbereich des Eigenbetriebes sowie durch die Regenmenge bestimmt. Die Bevölkerungs- und Wohnungsnachfrageprognose 2035 der Barlachstadt Güstrow vom Januar 2019 weist in einem optimistischen Szenario einen Anstieg der Bevölkerung auf 30.703 Einwohner in 2035 aus. In dem „regional realistisch“ genannten zweiten Szenario geht man von einer gleichbleibenden Bevölkerungsanzahl aus, aktuell (31.12.2023) hat Güstrow lt. dem Statistischen Amt M-V 29.582 Einwohner. Auf Basis dieser Entwicklung ist für die Zukunft mit einer gleichbleibenden zu entsorgenden Abwassermenge zu rechnen.

Weiterhin ergibt die durch den SAB erarbeitete Vorschau für die kommenden Jahre, dass dem SAB die für Investitionsmaßnahmen notwendigen Mittel nicht vollumfänglich zur Verfügung stehen. Um diese Finanzierungslücke zu schließen, wurden die geplanten Darlehensaufnahmen angepasst.

Insbesondere die Finanzierung der auf der Kläranlage Parum zu realisierenden Faulung stellt perspektivisch eine große Herausforderung dar.

Erfolgsplanung – 1. Nachtrag

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde einnahmeseitig für die Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasser in Anlehnung an die kalkulierten Gebührensätze erarbeitet. Ausgabenseitig wurden zum Teil die Kostenansätze der Vorjahre, die ermittelbaren bzw. berechenbaren Kosten zugrunde gelegt. Erhebliche zu erwartende Preisanstiege aufgrund der Marktsituation (Russlandsanktionen, Inflation etc.) wurden, soweit möglich, berücksichtigt.

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 4.201 TEUR (WPL 2025: 4.146 TEUR). Die Nachtragswirtschaftsplanung berücksichtigt den Zuschlag an die Eurawasser Nord GmbH im Ausschreibungsverfahren für die technische Betriebsführung der Kläranlage Parum ab 01.01.2025 und die dafür vereinbarten Kosten in Höhe von 1.670 TEUR (WPL 2025 Einleitetgelt: 1.900 TEUR).

Der erwartete Jahresüberschuss 2025 beträgt 739 TEUR (WPL 2025: 869 TEUR). Die wesentlichsten Änderungen sind in der Anlage 2 „Vorbericht zum Erfolgsplan“ kurz erläutert.

Der Gewinn soll in die Rücklagen eingestellt werden und dient der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen. Der ausgewiesene Gewinn ergibt sich aus der Eigenkapitalverzinsung gemäß § 13 Abs. 1 EigVO. M-V.

Finanzplanung – 1. Nachtrag

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	alle Angaben in TEUR						
	IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	2.270,8	2.112,9	2.146,9	1.985,9	1.893,9	1.877,9	1.982,9

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	alle Angaben in TEUR						
	IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	-3.941,0	-5.525,0	-7.286,0	-5.581,0	-5.425,0	-4.947,0	-4.135,0

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	alle Angaben in TEUR						
	IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	868,0	3.020,0	2.689,0	2.699,6	3.240,4	3.001,2	2.003,0

Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist ein Mittelzu- und Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.986 TEUR (WPL 2025: 2.147 TEUR) geplant, der im

Wesentlichen aus dem Gewinn, den Abschreibungen und der Auflösung/Abschreibung der empfangenen Ertragszuschüsse besteht.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt entsprechend dem Investitionsplan 5.581 TEUR (WPL 2025: 7.286 TEUR).

Das Kreditvolumen beim SAB wird zum 31.12.2025 planmäßig 11.298 TEUR (WPL 2025: 8.298 TEUR) betragen, darin enthalten ist der für 2025 geplante Kredit i. H. v. 3.000 TEUR.

Im Wirtschaftsplan 2025 bis 2028 des SAB ist das AWP-Darlehen von 844 TEUR durch die Komplettablösung und den Liquiditätszufluss aus der AWP Ende 2024 nicht mehr enthalten.

Die wesentlichsten Planpositionen sind in der Anlage 3 „Vorbericht zum Finanzplan“ kurz dargestellt.

Der SAB unterhält weiter keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte.

Die im Wirtschaftsplan aufgeführte Kreditaufnahme von 3.000 TEUR ist für das 2. HJ 2025 vorgesehen.

Der Finanzplan weist einen Kassenbestand am Ende der Planungsperiode in Höhe von 653 TEUR (WPL 2025: 398 TEUR) aus. Das Eigenkapital wird am Ende des Wirtschaftsjahres planmäßig eine Höhe von rund 41.143 TEUR (WPL 2025: 41.274 TEUR) haben.

Investitionsplanung – 1. Nachtrag

Der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow plant 2025 Investitionen in Höhe von 5.581 TEUR (WPL 2025: 7.286 TEUR) und folgt damit den Dringlichkeitsanforderungen des Abwasserbeseitigungskonzeptes.

Die mit Abstand größte Investition in 2025 wird die Abwasserdruckrohrleitung von Güstrow nach Parum sein, deren Investitionskosten im 1. Bauabschnitt voraussichtlich bei 1.892 TEUR (WPL 2.242 TEUR) liegen werden.

Der Neubau der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Fuchssteig/ Am Brink 836 TEUR (WPL 2025: 523 TEUR) wird ebenso wie die Erneuerung des Misch-, Schmutz- und Regenwasserkanals in der Krückmannstraße 498 TEUR (WPL 2025: 298 TEUR) im 2. BA fortgeführt. Ein weiteres großes Investitionsvorhaben ist die Wallensteinstraße (315 TEUR). Hier soll im 1. BA die Regenwasservorflut hergestellt werden. Weiterhin ist die Neuverlegung im Mischwassergebiet Markt 3. BA 320 TEUR (WPL 2025: 120 TEUR) vorgesehen.

Die Neuverlegung in den Mischwassergebieten Besserstraße (WPL 2025 213 TEUR) und Bürgermeister-Dahse-Straße im 1. BA (WPL 2025 493 TEUR) verschiebt sich in das Wirtschaftsjahr 2026.

Der Neubau der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Langendammschen Weg (177 TEUR) sowie der Mischwasserkanal im Klosterhof (86 TEUR) waren bereits in 2024 vorgesehen, mussten aber in das aktuelle Planjahr verschoben werden.

Zur Finanzierung der Investitionen stehen dem SAB intern die in den Gebührensätzen enthaltenen Abschreibungen 2.165 TEUR (WPL 2025 2.196 TEUR), der geplante Gewinn 739 TEUR (WPL 2025: 869 TEUR), die Baukostenzuschüsse und Fördermittel lt. Investitionsplan 302 TEUR (WPL 2025: 291 TEUR) und die vorhandene Liquidität 1.549 TEUR (WPL 2025 3.241 TEUR) abzüglich der geplanten Tilgungen 2025 (602 TEUR) und der Auflösung der Sonderposten für Zuschüsse (918 TEUR) zur Verfügung. Die Differenz muss extern durch die Aufnahme eines Kredites über 3.000 TEUR finanziert werden.

In Jahr 2025 muss ein neues Fäkalienfahrzeug (225 TEUR) angeschafft werden, da hier vermehrt Reparaturen anstehen und die volle Einsatzbereitschaft nicht mehr gewährleistet ist. Ebenso müssen im Jahr 2026 2 Spülfahrzeuge (ein Fahrzeug mit Wasseraufbereitung) ersetzt werden. Die Leasingverträge laufen 2026 aus. Da die Spülfahrzeuge individuell aufgebaut werden, müssen schon 2025 die 2 Fahrgestelle (301 TEUR) bereitgestellt werden. Die Kosten für die Aufbauten sind für 2026 mit 930 TEUR geplant.

Um die Investitionsmaßnahmen so kostengünstig wie möglich auszuführen, strebt der SAB eine gemeinsame Planung und Durchführung mit der SWG und den jeweiligen Straßenbaulastträgern an.

Investitionen-Überblick 2025 – 1. Nachtrag

Maßnahmen	Finanz- bedarf in TEUR	Finanz- bedarf in TEUR	Finanzierung
	WPL 2025	1. Nachtrag WPL 2025	
Krückmannstraße, 2. BA	298	498	Eigenfinanzierung/Kredit/Baukostenzuschüsse
Besserstraße	213	0	Eigenfinanzierung/Kredit/Baukostenzuschüsse
Langendammscher Weg	177	177	Eigenfinanzierung/Kredit/Baukostenzuschüsse
Fuchssteig / Am Brink	523	836	Eigenfinanzierung/Kredit/Baukostenzuschüsse
Klosterhof	86	86	Eigenfinanzierung/Kredit/Baukostenzuschüsse
Eisenbahnstraße (nur Kanalbau)	280	406	Eigenfinanzierung/Kredit/Baukostenzuschüsse
Markt, 3. BA	120	320	Eigenfinanzierung/Kredit/Fördermittel
Bürgermeister-Dahse-Straße, 1. BA	493	0	Eigenfinanzierung/Kredit/Baukostenzuschüsse
Wallensteinstraße, 1. BA	315	315	Eigenfinanzierung/Kredit/Baukostenzuschüsse
Abwasserdruckrohrleitung Güstrow-Parum, 1. BA	2.242	1.892	Eigenfinanzierung/Kredit
Fäkalienfahrzeug	225	225	Eigenfinanzierung/Kredit
2 Fahrgestelle für Spülfahrzeug/Aufbereiter	301	301	Eigenfinanzierung/Kredit
Restwertvergütung AWP GmbH (Delta)	256	0	Eigenfinanzierung/Kredit
Investitionen in Reparaturen AWP	1.252	0	Eigenfinanzierung/Kredit
sonstige geplante Investitionen	505	525	Eigenfinanzierung/Kredit
Gesamtinvestitionen	7.286	5.581	

Übersicht Kredite für Investitionen

Angaben per 31.12.	alle Angaben in TEUR						
	IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kredit 2003	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kredit 2003	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kredit 2013	807,5	722,5	637,5	637,5	552,5	467,5	382,5
Kredit 2011 AWP	978,8	843,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kredit 2019 Barlachstadt	1.204,0	1.132,1	1.059,3	1.059,3	985,7	911,2	835,9
Kredit 2020 Barlachstadt	1.707,6	1.609,5	1.511,2	1.511,2	1.412,5	1.313,6	1.214,4
Kredit 2021	780,5	682,9	585,4	585,4	487,8	390,2	292,7
Kredit 2022	1.851,9	1.753,1	1.654,3	1.654,3	1.555,6	1.456,8	1.358,0
Kredit 2024		2.925,9	0,0	2.850,0	2.700,0	2.550,0	2.400,0
Kredit 2025			3.000,0	3.000,0	2.850,0	2.700,0	2.550,0
Kredit 2026					1.000,0	950,0	900,0
Kredit 2027						3.500,0	3.325,0
Kredit 2028							2.000,0
SUMME	7.330,3	9.669,8	8.447,7	11.297,7	11.544,1	14.239,4	15.258,5

Vorbericht
zum WPL 1. Nachtrag 2025

Angaben in TEUR

Neben der Planung der Fremdkapitalaufnahmen enthält die Übersicht der Kredite für Investitionen die zum 16.12.2024 erfolgte Aufnahme des DKB-Darlehens über 3.000 TEUR mit einer Laufzeit von 20 Jahren.

Der beantragte Kreditbedarf von 3.000 TEUR liegt über dem rechnerisch Ermittelten in Höhe von 2.681 TEUR. Der überschreitende Betrag von 319 TEUR ist erforderlich als Kreditbedarfsreserve im Fall von u. a. ungeplanten Kostensteigerungen der Baumaßnahmen.

Übersicht Tilgungen der Kredite im Vergleich zum Jahresergebnis

alle Angaben in TEUR							
	IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Tilgungen der Darlehen	-553,2	-660,3	-602,4	-602,4	-753,6	-804,8	-981,0
Jahresergebnis	1.264,4	937,1	868,8	738,9	594,9	494,9	541,9

Das Anlagevermögen des SAB wird sich planmäßig auf einen Buchwert auf 75.175 TEUR (WPL 2025: 78.744 TEUR) verändern.

Der durchschnittliche Abschreibesatz für das Anlagevermögen beim SAB beträgt 1,8 %. Die Abschreibungssätze beruhen auf Vorgaben des ATV Regelwerkes Abwasser (seit 2004 DWA).

Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt gemäß § 53 KV M-V 724 TEUR (WPL 2025: 726 TEUR). Es werden höchstens 10% der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von 7.242 TEUR (WPL 2025: 7.262 TEUR) angesetzt.

Übersicht Eigenkapital

Auf Basis der geplanten Jahresüberschüsse wird sich das Eigenkapital des SAB voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	alle Angaben in TEUR						
	IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kapitalrücklage	16.832	16.832	16.832	16.832	16.832	16.832	16.832
Gewinnrücklagen	21.146	22.410	23.347	23.347	24.086	24.681	25.176
Gewinn- / Verlustvortrag	225	225	225	225	225	225	225
Jahresüberschuss	1.264	937	869	739	595	495	542
	39.468	40.405	41.274	41.143	41.738	42.233	42.775

Einschätzung der Betriebsleitung zur dauernden Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes §21 Abs. 2 P. 1 EigVO-MV

Für den Planungszeitraum wird für jedes Jahr ein Jahresüberschuss von 739 TEUR oder weniger erwartet. Die Finanzmittelfonds sind im Planungszeitraum positiv ausgewiesen.

Eine Inanspruchnahme des Kassenkredits entsprechend § 53 Abs. 3 KV M-V ist nicht geplant.

Der SAB sieht im 1. Nachtrag per 31.12.2025 einen Anstieg des Eigenkapitals um 739 TEUR auf dann 41.143 TEUR (WPL 2025: um 869 TEUR auf dann 41.274 TEUR) vor.

Gegenwärtig sind keine weiteren Risiken erkennbar, sodass der Fortbestand des SAB auf Basis der geplanten Zahlen als gesichert angenommen werden kann.

Darstellung Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gemeinde §21 Abs. 2 P. 2 EigVO-MV

alle Angaben in TEUR							
	IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kredite von der Barlachstadt	2.911,6	2.741,6	2.570,5	2.570,5	2.398,3	2.224,8	2.050,2
Zinsaufwendungen Kredite Barlachstadt	10,2	19,1	18,3	18,3	17,1	16,0	14,8
Gebühren Straßenentwässerung von GÜ	655,4	908,8	756,0	756,0	763,0	771,0	778,0
Dienstleistungsentgelt an die Barlachstadt	80,5	80,5	80,5	80,5	80,5	80,5	80,5

Weitere Leistungsbeziehungen bestehen zwischen der Barlachstadt Güstrow und dem SAB hinsichtlich der Entsorgung der Abwässer der städteigenen Einrichtungen. Die Entsorgung dieser Abwässer wird entsprechend der jeweils gültigen Gebührensatzung vergütet.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die den Eigenbetrieb über ein Jahr hinaus zu erheblichen Aufwendungen verpflichten §21 Abs. 3 P. 1 EigVO-MV

alle Angaben in TEUR

	IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einleitentgelt an die AWP GmbH	2.016	1.987	1.900	0	0	0	0
Technische Betriebsführung Eurawasser	0	0	0	1.670	1.670	1.670	1.670
Tilgung Darlehen AWP	135	135	0	0	0	0	0
Betriebsführungs- entgelt an SWG	326	327	489	417	417	417	417

Die Einleitverträge mit der Barlachstadt Güstrow sowie mit kleineren Verbandsgemeinden des WAZ sind zum 01.01.2025 neu verhandelt. Die Einleitentgelte werden zukünftig nicht mehr an die Abwasser Parum GmbH, sondern an den SAB geleitet.

Das Anlagevermögen der Kläranlage Parum ist zum 01.01.2025 auf den SAB übergegangen. Die technische Betriebsführung der Kläranlage ist mit der Eurawasser Nord GmbH vertraglich vereinbart.

Weitere Aufwandsverpflichtungen entstehen auf der Grundlage des Betriebsführungsvertrages zwischen der Barlachstadt Güstrow (SAB) und der SWG.

Im Betriebsführungsvertrag werden laut Beschluss der Stadtvertretersitzung vom 03.04.2025 ab 01.01.2025 die gestiegenen Kosten aus der kaufmännischen Betriebsführung Berücksichtigung finden. Das Betriebsführungsentgelt steigt im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2024 von 327 TEUR auf 417 TEUR.

Abschreibungen, soweit sie von den planmäßigen Abschreibungen abweichen oder eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr eingetreten ist §21 Abs. 3 P. 2 EigVO-MV

Für 2025 sind keine solche Abschreibungen bzw. Änderungen in der Abschreibungsmethode geplant.

Die Höhe der voraussichtlich aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre fortgeltenden Kreditermächtigungen sowie deren beabsichtigte Verwendung §21 Abs. 3 P. 3 EigVO-MV

Für den SAB in 2025 nicht relevant.

Verpflichtungsermächtigungen, die neu in den Wirtschaftsplan aufgenommen wurden §21 Abs. 3 P. 4 EigVO-MV

Der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow plant keine Verpflichtungsermächtigungen.

Rechtsgeschäfte nach § 57 der Kommunalverfassung §21 Abs. 3 P. 5 EigVO-MV

Der SAB plant für 2025 keine solche Rechtsgeschäfte.

Anlage 2 - Vorbericht zum Erfolgsplan - 1. Nachtrag

1. Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow setzen sich wie folgt zusammen:

	IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erlöse aus der SW-Mengenabrechnung	3.994	3.401	3.827	3.827	3.938	4.050	4.162
Grundgebühr	428	752	427	427	440	452	464
Niederschlagsgebühren	1.867	1.868	1.955	1.955	2.036	2.120	2.204
Gebühren Entsorgung Fäkalien	47	43	83	83	83	83	83
Gebühren Straßenentwässerung	674	909	756	756	763	771	778
Entgelt Mühl-Rosin	0	55	43	43	44	45	46
sonstige	6	5	5	5	5	5	5
	7.016	7.032	7.096	7.096	7.309	7.526	7.742

Die Planung berücksichtigt die Gebührensteigerung von 0,17 EUR lt. aktueller Gebührenkalkulation sowie einen Ansatz von 3,5 % EK-Verzinsung bei einer geplanten Menge von 1.530.000 qm je Jahr. In der Plangröße der Erlöse Fäkalien fließen ebenfalls ein die Einleitung der Fäkalien aus Kleinkläranlagen (3 TEUR) und aus abflusslosen Gruben (43 TEUR).

2. Erhöhung / Verminderung an fertigen Erzeugnissen

Hierunter wurde nichts geplant.

3. Aktivierte Eigenleistungen

Hierunter wurde nichts geplant.

4. Sonstige betriebliche Erträge

sonstige betriebliche Erträge
periodenfremde Erlöse Abwasser
Auflösung Pauschalwertberichtigung und Abzinsung
Forderungen

	IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
sonstige betriebliche Erträge	171	70	72	72	72	72	72
periodenfremde Erlöse Abwasser	76	10	50	50	50	50	50
Auflösung Pauschalwertberichtigung und Abzinsung Forderungen	9	4	4	4	4	4	4
	256	84	126	126	126	126	126

Die Abrechnung der Durchleitung Abwasser für die Gemeinde Mühl-Rosin an den WAZ unter Berücksichtigung der jährlichen Preisanpassung ist mit 50 TEUR eingeplant auf dem Erlöskonto "periodenfremde Erlöse Abwasser".

5. Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Kosten für Stromverbrauch für diverse Pumpwerke
Kosten für Gasverbrauch Industriegelände
Kosten für Wasserverbrauch, Spülungen usw.
Kosten für Material
Kosten für Hilfsstoffe, wie Chemie usw.

	IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kosten für Stromverbrauch für diverse Pumpwerke	143	95	85	85	85	85	85
Kosten für Gasverbrauch Industriegelände	0	5	6	6	6	6	6
Kosten für Wasserverbrauch, Spülungen usw.	34	35	40	40	40	40	40
Kosten für Material	33	34	44	44	44	44	44
Kosten für Hilfsstoffe, wie Chemie usw.	88	90	90	90	92	92	92
	298	259	265	265	267	267	267

b) Bezogene Leistungen, diese beinhalten:

Einleitentgelt an die AWP GmbH bis einschl. 2024/
Kosten KA Parum ab 2025

Technische Betriebsführung Eurawasser

Tilgung Darlehen AWP

Abwasserabgabe

Ingenieur- u. Serviceleist. für Weiterberechn. MA SWG

Betriebsführungsentgelt an SWG

Dienstleistungsentgelt an Stadt GÜ

Bewachung der Objekte

Laborleistungen

Pflegearbeiten an Außenanlagen

Fäkalienabfuhr

KfZ-Servicekosten

Instandhaltung Kläranlage

sonstige Fremdleistungen, Dokumentation usw. und

Fremdleistungen bei Havarien, Instandhaltungsarbeiten
an eigenen technischen Anlagen

	IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einleitentgelt an die AWP GmbH bis einschl. 2024/ Kosten KA Parum ab 2025	2.016	1.987	1.900	0	0	0	0
Technische Betriebsführung Eurawasser	0	0	0	1.670	1.670	1.670	1.670
Tilgung Darlehen AWP	135	135	0	0	0	0	0
Abwasserabgabe	140	135	140	140	140	140	140
Ingenieur- u. Serviceleist. für Weiterberechn. MA SWG	980	1.025	1.018	1.090	1.119	1.149	1.180
Betriebsführungsentgelt an SWG	326	327	489	417	417	417	417
Dienstleistungsentgelt an Stadt GÜ	81	81	81	81	81	81	81
Bewachung der Objekte	10	9	10	10	11	12	13
Laborleistungen	2	5	5	5	5	5	6
Pflegearbeiten an Außenanlagen	102	80	80	80	80	80	80
Fäkalienabfuhr	29	28	30	30	33	33	35
KfZ-Servicekosten	4	3	3	3	3	3	3
Instandhaltung Kläranlage	0	0	0	285	500	500	500
sonstige Fremdleistungen, Dokumentation usw. und Fremdleistungen bei Havarien, Instandhaltungsarbeiten an eigenen technischen Anlagen	233	370	390	390	406	442	443
	4.058	4.185	4.146	4.201	4.465	4.532	4.568

Die Nachtragsplanung berücksichtigt das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens für die technische Betriebsführung der Kläranlage Parum. In den Aufwendungen zur Instandhaltung der Kläranlage sind hier die laut Planungsingenieur des technischen Betriebsführers zu planenden Reparaturaufwendungen 2025 bis 2028 (in Höhe von 285 TEUR für 2025, davon u. a. 77 TEUR für die Sanierung Sandfangräume / Laufbahn) eingestellt.

Die im WPL 2025 der AWP enthaltene vollständige Auflösung des AWP-Darlehens von 844 TEUR zum 30.12.2024 ist für die WPL 2025 bis 2028 des SAB berücksichtigt.

Das ab 2025 geplante Betriebsführungsentgelt berücksichtigt die Neukalkulation zum 01.01.2025. Die Beschlussfassung zum Betriebsführungsentgelt erfolgte in der Stadtvertreterversammlung vom 03.04.2025.

6. Personalaufwand

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0	0	0	0	0	0	0

Der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

7. Abschreibungen

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
2.024	2.090	2.196	2.165	2.263	2.352	2.426

8. Erträge aus der Auflösung von SOPO nach § 21 Abs. 4-6 EigVo M-V

Erträge aus der Auflös. v. Baukostenzuschüssen u. Beiträgen mit 1,25 % bis 2 %
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von Umweltmin., BIG, Kleinerleiterabgabe, RW-abgabe

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
807	816	819	819	864	868	883
98	98	99	99	100	101	102
905	914	918	918	964	969	985

9. Sonstige betrieblichen Aufwendungen

Kosten für Prüfung und Beratung
Miete/Wartung für Software und Fahrzeuge
Kosten des Fuhrparks Vers., lfd. Kosten und Reparaturen
Deponiegebühren
sonstige betriebliche Aufwendungen

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
66	59	40	40	40	40	40
104	108	108	108	106	112	112
91	89	90	90	94	100	102
23	30	60	60	60	60	60
123	118	145	145	151	150	154
407	404	443	443	451	462	468

10. Erträge aus Beteiligungen

Hierunter wurde nichts geplant.

11. Erträge aus anderen Wertpapieren

Hierunter wurde nichts geplant.

12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge und sonst. Erträge

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
13	40	40	20	20	20	20

Die geplante Verringerung der Zinserträge resultiert aus dem Rückgang der Guthaben auf dem bestehenden DKB-Tagesgeld-Geschäftskonto durch die Fertigstellung zeitlich verzögerter Investitionen.

13. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Hierunter wurde nichts geplant.

14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen Fremdkapital
Zinsaufwendungen Kredit Barlachstadt
Zinsaufwand wg. Darlehen SAB an AWP

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
89	141	231	317	349	505	575
10	19	18	18	17	16	15
38	33	0	0	0	0	0
137	193	249	335	366	521	590

15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1	0	10	10	10	10	10

Der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow ist ein Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow.

Die für die geplanten Zinserträge der Geldanlagen anfallende Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag trägt der SAB als Aufwand.

16. Ergebnis nach Steuern

Ergebnis aus der Summe der Ziffern 1 bis 15

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.265	939	871	741	597	497	544

17. Sonstige Steuern

Kfz-Steuern

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
2	2	2	2	2	2	2

18. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

Aus der Summe der Ziffern 16 und 17 ergibt sich der Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

IST 2023	1.Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.263	937	869	739	595	495	542

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	1. Nachtrag 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	7.016	7.032	7.096	7.096	7.309	7.526	7.742
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	256	84	126	126	126	126	126
5. Materialaufwand	4.355	4.444	4.411	4.466	4.732	4.799	4.835
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	297	259	265	265	267	267	267
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.058	4.185	4.146	4.201	4.465	4.532	4.568
6 Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0	0
- davon für Altersversorgung							
7 Abschreibungen	2.023	2.090	2.196	2.165	2.263	2.352	2.426
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.023	2.090	2.196	2.165	2.263	2.352	2.426
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	905	914	918	918	964	969	985
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	407	404	443	443	451	462	468
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	40	40	20	20	20	20
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	137	193	249	335	366	521	590
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	0	10	10	10	10	10
16 Ergebnis nach Steuern	1.267	939	871	741	597	497	544
17 sonstige Steuern	2	2	2	2	2	2	2
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.264	937	869	739	595	495	542
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	1.264	937	869	739	595	495	542
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 3 – Vorbericht zum Finanzplan - 1. Nachtrag

Zu bemerken ist, dass sich die geplanten Kreditaufnahmen für die Jahre 2025 bis 2028 auf 9.500 TEUR belaufen. Hauptursache hierfür sind die hohen Investitionsvolumina. Die anzunehmenden Kreditzinsen sind deutlich gestiegen und belasten die Liquidität zusätzlich.

		IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1	Periodenergebnis	1.264	937	869	739	595	495	542
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.023	2.090	2.196	2.165	2.263	2.352	2.426
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	112	0	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-905	-914	-918	-918	-964	-969	-985
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	262	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-384	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-101	0	0	0	0	0	0
	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.271	2.113	2.147	1.986	1.894	1.878	1.983

Punkt 4: Hierbei handelt es sich um die zahlungsunwirksamen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für empfangene Investitions- und Ertragszuschüsse.

		IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	1	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3.942	-5.823	-7.286	-5.581	-5.425	-4.947	-4.135
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	298	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.941	-5.525	-7.286	-5.581	-5.425	-4.947	-4.135

Die Auszahlungen resultieren aus den getätigten Investitionen bzw. entsprechen den geplanten Investitionen für die Punkt 19: Folgejahre analog der Investitionszusammenfassung.

		IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.000	3.000	3.000	3.000	1.000	3.500	2.000
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000	3.000	3.000	3.000	1.000	3.500	2.000
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.722	-660	-602	-602	-754	-805	-981
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.553	-660	-602	-602	-754	-805	-981
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-169	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen (+)	1.590	680	291	302	2.994	306	984
	a)- von der Gemeinde	209	552	261	212	186	276	944
	b)- einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	2.808	0	0
	c)- von sonstigen Dritten	1.381	128	30	90	0	30	40
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	868	3.020	2.689	2.700	3.240	3.001	2.003
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-802	-392	-2.450	-896	-291	-68	-149
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	4.043	3.241	2.849	2.849	1.953	1.662	1.594
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.241	2.849	398	1.953	1.662	1.594	1.445

Punkt 31:

Da die für Investitionsmaßnahmen notwendigen Mittel nicht vollumfänglich zur Verfügung stehen, wurden für die Jahre 2025 - 2028 neue Kredite geplant. Der tatsächliche Bedarf an liquiden Mitteln hängt im Wesentlichen von der Durchführung der geplanten Baumaßnahmen und dem Übergang der Kläranlage der AWP zum 01.01.2025 auf den SAB ab.

Sollte es zu zeitlichen Verschiebungen kommen, verschiebt sich entsprechend auch der Bedarf an finanziellen Mitteln. Der SAB wird immer bestrebt sein, die Höhe der Kredite dem tatsächlichen Bedarf anzupassen. Die durch die geplante Aufnahme der Kredite zu erwartenden Zinsaufwendungen sind in der entsprechenden Position 14 im Erfolgsplan berücksichtigt. Für die geplanten Kredite wurde ein Zinssatz von 5,0% p.a. angenommen, da dies in etwa der aktuellen Marktsituation entspricht. Aufgrund der geplanten Investitionen in das Sachanlagevermögen werden entsprechend die Abschreibungen ansteigen. Auch diese Entwicklung ist dem Erfolgsplan (Position 7a) zu entnehmen.

Punkt 32:	IST 2023	1. Nachtrag Plan 2024	PLAN 2025	1. Nachtrag Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Tilgung der Kreditverbindlichkeiten	2.722	356	431	431	582	632	807
Tilgung Darlehen Barlachstadt	168	169	171	171	172	173	174
Tilgung des Darlehens an die Abwasser Parum GmbH	135	135	0	0	0	0	0
	3.025	660	602	602	754	805	981

Punkt 33:

Hier werden die geplanten Einzahlungen aus Zuschüssen und Zuwendungen dargestellt. Hierbei handelt es sich u.a. um Baukostenzuschüsse und Anschlussbeiträge.

Punkt 40:

Im 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2025 ergibt sich am Ende der Periode ein Finanzmittelfonds in Höhe von 1.953 TEUR.

Der eingeflossene Planwert des Finanzmittelfonds am Ende der Periode 2024 mit dem Wert von 2.875 TEUR wird im aktuell bereits in Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer befindlichen Jahresabschluss 2024 wesentlich unterschritten. Der SAB verfügt zum 31. Dezember 2024 über einen Finanzmittelfonds in Höhe von 1.942 TEUR.

Bei der Bewertung des errechneten Kreditbedarfs (1.381 TEUR) im Vergleich zu der im Nachtragswirtschaftsplan geplanten Kreditaufnahme ist dieser Erkenntnisstand berücksichtigt.

Die eingeplante Kredithöhe von 3.000 TEUR wird, wie im Vorbericht erläutert, für die Investitionen und als Kreditbedarfsreserve im Fall von u. a. ungeplanten Kostensteigerungen der Baumaßnahmen benötigt.

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Finanzplan							
	Ist 2023 (Vorvorjahr)	1. Nachtrag 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	1.264	937	869	739	595	495	542
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.023	2.090	2.196	2.165	2.263	2.352	2.426
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	112	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-905	-914	-918	-918	-964	-969	-985
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Ford. LL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	262	0	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verb. LL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-384	0	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-101	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.271	2.114	2.147	1.986	1.894	1.878	1.983
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	1	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3.942	-5.823	-7.286	-5.581	-5.425	-4.947	-4.135
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	298	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.941	-5.525	-7.286	-5.581	-5.425	-4.947	-4.135
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.000	3.000	3.000	3.000	1.000	3.500	2.000
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000	3.000	3.000	3.000	1.000	3.500	2.000
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.722	-660	-602	-602	-754	-805	-981
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.553	-660	-602	-602	-754	-805	-981
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-169	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.590	680	291	302	2.994	306	984
a) von der Gemeinde	209	552	261	212	186	276	944
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	2.808	0	0
c) von sonstigen Dritten	1.381	128	30	90	0	30	40
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	868	3.020	2.689	2.700	3.240	3.001	2.003
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-802	-392	-2.450	-896	-291	-68	-149
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	4.043	3.241	2.849	2.849	1.953	1.662	1.594
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.241	2.849	398	1.953	1.662	1.594	1.445
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.241	2849	398	1.953	1662	1594	1445
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0	0

Bereichserfolgsplan

Der SAB hat keine Bereiche.

Bereichsfinanzplan

Der SAB hat keine Bereiche.

Anlage 4 - Investitionsplan

Auf der Grundlage der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und Abstimmungen mit den zuständigen Ämtern der Barlachstadt Güstrow hat der SAB für das Jahr 2025 im 1. Nachtrag Investitionen in Höhe von 5.581 TEUR angesetzt.

Für die Jahre 2026 5.425 TEUR, 2027 4.947 TEUR und für 2028 4.135 TEUR sind bereits Investitionen in der angegebenen Höhe geplant.

Der SAB erhält planmäßig Zuschüsse in Form von Ertragszuschüssen (212 TEUR) und Fördermitteln (90 TEUR). Die Ertragszuschüssen betreffen das Investitionsvorhaben Markt 3. BA (90 TEUR).

Um die geplanten Investitionen im Geschäftsjahr 2025 realisieren zu können, ist die Aufnahme eines Kredites i.H.v. 3.000 TEUR vorgesehen.

Anlage 5 - Übersicht über die Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen des Eigenbetriebes

Da der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow ausschließlich die Abwasserentsorgung betreibt, gibt es keine Leistungsbeziehungen.

Anlage 6 - Stellenübersicht

Alle für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow tätigen Mitarbeiter stellt die Stadtwerke Güstrow GmbH bereit.

Anlage 7 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow plant keine Verpflichtungsermächtigungen.

Investitionsplan 1. NT 2025

Lfd. Vorhaben Nr.	Art	Gesamt- Investition TEUR	empfangene Ertragszuschüsse		Beiträge u. ein- malige Entgelte Nutzungs- berechtigter	Finanz- bedarf
			Baukosten- zuschüsse	Förder- mittel		
1. Neuverlegung/ Neubau						
1.1. Neuverlegung Kanalisation/ Neubau						
1	Krückmannstraße, 2. BA	MW+RW+SW	498	46		452
3	Langendammscher Weg	SW+RW	177	23		154
4	Fuchssteig / Am Brink, 2. BA	SW+RW	836	57		779
5	Klosterhof	MW	86	17		69
6	Eisenbahnstraße (nur Kanalbau)	MW	406	43		363
7	Markt, 3. BA	MW	320		90	230
8	Wallensteinstraße, 1. BA	RW-Vorflut	315	26		289
Summe Neubau			2.638	212	90	2.336
1.2. Neuverlegung/ Erschließung						
9	Abwasserdruckrohrleitung Güstrow-Parum, 1. BA		1.892			1.892
Summe Erschließung			1.892	0	0	1.892
1.3. Planung						
10	Niklotstraße, 1. + 2. BA		180	40		180
11	Klaus-Groth-Straße			20		
12	Nebelgang / Querstraße			20		
13	Wallensteinstraße, 2.+3. BA			20		
14	Pustekowstraße			20		
15	DRL Gü-Parum, 2. BA			30		
16	Sonstige			30		
Summe Planung			180	0		180
2. Sanierung						
2.1. Sanierung Kanalisation						
17	Bedarfssanierung/ Überflutungsschutz		50			50
Summe Sanierung			50	0	0	50
3. Sonstiges						
18	Ausrüstung Pumpwerk Primerburg		50			50
19	Ausrüstung Pumpwerk Klueß		30			30
20	Refinanzierung Straßenbau pausch.		100			100
21	Kleinstandorte/ Kostenbeteil./ Leitungsrechte		50			50
22	Techn. Anlagen/Gebäude/Fahrzeuge/Ausrüstung		45			45
23	Fäkalienfahrzeug		225			225
24	2 Fahrgestelle für Spülfahrzeug / Aufbereiter		301			301
25	Hausanschlüsse		20			20
Summe Sonstiges			821	0	0	821
4. Überhänge aus Vorjahr						
26	Überhänge/ Nachaktivierungen					0
Summe Überhänge			0	0	0	0
Zwischensumme Investitionen Abwasser			5.581	212	90	5.279

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	298	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	298	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-20.088	-5.823	-7.286	-5.581	-5.425	-4.947	-4.135	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-20.088	-5.823	-7.286	-5.581	-5.425	-4.947	-4.135	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-20.088	-5.525	-7.286	-5.581	-5.425	-4.947	-4.135	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	9.500	3.000	3.000	3.000	1.000	3.500	2.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	4.585	680	291	302	2.994	306	983	0
a) von der Gemeinde	1.618	552	261	212	186	276	943	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	2.808	0	0	0	2.808	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	160	128	30	90	0	30	40	0
finanziert durch Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5.816	2.143	3.995	2.279	1.245	1.141	1.152	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		278	261	212	186	276	193	0
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung		262	0	0	0	0	750	0
Ausschüttung								

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Neuverlegung MW Kanalisation					Bereich: Markt 3. BA		
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-320	0	-120	-320	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-320	0	-120	-320	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-320	0	-120	-320	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	90	0	30	90	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	90	0	30	90	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	230	0	90	230	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Neuverlegung MW+RW+SW Kanalisation					Bereich: Krückmannstraße 2. BA		
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-498	0	-298	-498	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-498	0	-298	-498	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-498	0	-298	-498	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	46	0	46	46	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	92	0	46	46	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	452	0	252	452	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	46	46	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neuverlegung MW Kanalisation				Bereich: Besserstraße			
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	-213	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	-213	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	-213	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	20	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	20	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	193	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	20	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Neuverlegung MW Kanalisation					Bereich: Klosterhof		
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-86	0	-86	-86	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-86	0	-86	-86	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-86	0	-86	-86	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	17	0	17	17	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	17	0	17	17	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	69	0	69	69	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	17	17	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Neuverlegung SW + RW Kanal					Bereich: Langendammischer Weg		
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-177	0	-177	-177	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-177	0	-177	-177	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-177	0	-177	-177	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	23	0	23	23	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	23	0	23	23	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	154	0	154	154	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	23	23	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Neuverlegung SW + RW Kanal					Bereich: Fuchssteig / Am Brink		
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-836	0	-523	-836	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-836	0	-523	-836	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-836	0	-523	-836	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	57	0	57	57	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	57	0	57	57	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	779	0	466	779	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	57	57	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Neuverlegung SW + RW Kanal					Bereich: Eisenbahnstraße		
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-406	0	-280	-406	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-406	0	-280	-406	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-406	0	-280	-406	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	43	0	23	43	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	43	0	23	43	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	363	0	257	363	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	23	43	0	0	0	0
Verlustrausgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Neuverlegung MW Kanalisation						Bereich: Bgm.-Dahse-Straße	
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	-493	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	-493	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	-493	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	49	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	49	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	444	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	49	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Regenwasser-Vorflut					Bereich: Wallensteinstr. 1. BA		
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-315	0	-315	-315	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-315	0	-315	-315	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-315	0	-315	-315	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	26	0	26	26	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	26	0	26	26	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	289	0	289	289	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	26	26	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Abwasserdruckrohrleitung					Bereich: Güstrow-Parum 1. BA		
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-1.892	0	-2.242	-1.892	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.892	0	-2.242	-1.892	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.892	0	-2.242	-1.892	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.892	0	2.242	1.892	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Planung/ Bauvorbereitung					Bereich: diverse		
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-180	0	-160	-180	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-180	0	-160	-180	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-180	0	-160	-180	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	180	0	160	180	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:		Sanierungen Kanalisation			Bereich: Bedarfssanierung/ Überflutungsschutz			
Kurzbeschreibung:		Reserve für den Bedarfsfall; Notwendigkeit; Ort und Art der Ausführung sind bei Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht bekannt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-50	0	-50	-50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-50	0	-50	-50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-50	0	-50	-50	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	0	50	50	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Ausrüstung Pumpwerk Primerburg				Bereich: Pumpwerk Primerburg			
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-50	0	-50	-50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-50	0	-50	-50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-50	0	-50	-50	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	0	50	50	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ausrüstung Pumpwerk Klueß				Bereich: Pumpwerk Klueß			
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-30	0	-30	-30	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-30	0	-30	-30	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-30	0	-30	-30	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30	0	30	30	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Refinanzierung Straßenbau				Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Mittel für den Anteil des SAB am Straßenbau bei kombinierten Maßnahmen							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-100	0	-100	-100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-100	0	-100	-100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-100	0	-100	-100	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	100	0	100	100	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Sonstiges				Bereich: Kleinstandorte/ Kostenbeteil./ Leitungsrechte			
Kurzbeschreibung:	Reserve für den Bedarfsfall; Notwendigkeit; Ort und Art der Ausführung sind bei Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht bekannt.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-50	0	-50	-50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-50	0	-50	-50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-50	0	-50	-50	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	0	50	50	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustrausgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Investition in technische Anlagen				Bereich: Techn. Anl./ Gebäude/ Fahrzeuge/ Ausrüstung			
Kurzbeschreibung:	Reserve für den Bedarfsfall; Notwendigkeit; Ort und Art der Ausführung sind bei Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht bekannt.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-45	0	-45	-45	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-45	0	-45	-45	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-45	0	-45	-45	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	45	0	45	45	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Investition in Fäkalienfahrzeug				Bereich: Fäkalienfahrzeug			
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-225	0	-225	-225	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-225	0	-225	-225	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-225	0	-225	-225	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	225	0	225	225	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:		Investition in Fahrgestelle			Bereich: Spülfahrzeug/Aufbereiter			
Kurzbeschreibung:		2 Fahrgestelle für Spülfahrzeug / Aufbereiter						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-1.231	0	-301	-301	-930	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.231	0	-301	-301	-930	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					-630	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.231	0	-301	-301	-930	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.231	0	301	301	930	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow								
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Neubau/ Ersatz von Hausanschlüssen				Bereich: Hausanschlüsse			
Kurzbeschreibung:	Reserve für den Bedarfsfall; Notwendigkeit; Ort und Art der Ausführung sind bei Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht bekannt.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	1. Nachtrag 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-20	0	-20	-20	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-20	0	-20	-20	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-20	0	-20	-20	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	20	0	20	20	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen					
	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	Summe
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
Summe					

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Stellenübersicht					
laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2024	tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	Anzahl und Bewertung 2025	Bemerkungen
	Der SAB beschäftigt keine Mitarbeiter.				
Summe		0	0	0	

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen								
Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr					
			2025 (Planjahr)	2025 (1. Nachtrag)	2026 (1. Folgejahr)	2027 (2. Folgejahr)	2028 (3. Folgejahr)	ab 2029 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2021	0	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2022	0	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2023	0	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2024	883	0	253	0	630	0	0	0
im Planjahr 2025	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0		0	0	0	0	0	0

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow
Jahresabschluss zum 31.12.2023
Bilanz

Aktivseite	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	163	164
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
	163	164
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.293	9.553
2. technische Anlagen und Maschinen	62.849	59.414
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	250	163
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	582	1.924
	72.974	71.054
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	23	23
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
	73.161	71.242
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1	1
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
	1	1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	549	671
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	76
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	844	844
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	709	709
3. Forderungen gegen die Gemeinde	106	11
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	14	27
	1.512	1.552
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.241	4.043
	4.754	5.596
C. Rechnungsabgrenzungsposten	139	359
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	78.054	77.197

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow
Jahresabschluss zum 31.12.2023
Bilanz

Passivseite	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
II. Kapitalrücklage	16.832	16.832
III. Gewinnrücklage	21.146	20.036
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	225	225
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.264	1.110
	39.468	38.203
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	26.675	25.906
2. Investitionszuschüsse	2.349	2.433
	29.025	28.339
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	1.683	1.671
	1.683	1.671
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.419	4.972
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.159	4.419
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187	368
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	102
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	3.010	3.161
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.912	2.912
7. sonstige Verbindlichkeiten	263	381
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	263	3
	7.878	8.984
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
F. Passive latente Steuern		
	78.054	77.197

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow Jahresabschluss zum 31.12.2023 Gewinn- und Verlustrechnung			
		2023	2022
1	Umsatzerlöse	7.016	6.960
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	256	74
5	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	297	225
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.058	4.074
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter		
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
	- davon für Altersversorgung		
7	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.023	1.934
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	905	880
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	407	434
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	2
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	137	138
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	0
16	Ergebnis nach Steuern	1.267	1.112
17	sonstige Steuern	2	2
18	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	1.264	1.110

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow Jahresabschluss zum 31.12.2023 Finanzrechnung			
		2023	2022
1	Periodenergebnis	1.264	1.110
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.023	1.934
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	112	33
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-905	-886
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	262	1.479
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-384	-701
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-101	-45
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.271	2.924
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	1	
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-6
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3.942	-3.537
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	1.647	1.236
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-57	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)		
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.351	-2.307
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.000	2.000
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000	1.052
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	948
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.722	-1.695
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.553	-1.527
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-169	-168
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)		
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-722	305
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-802	923
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	4.043	3.120
42	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.241	4.043
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören			

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow
Jahresabschluss zum 31.12.2023
Anlagenübersicht

Angaben in EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2022	Zuänge im Jahr 2023	Abgänge im Jahr 2023	Umbuchun- gen im Jahr 2023	Stand am 31.12.2023	kumulierter Stand am 31.12.2022	Zuschreibun- gen im Jahr 2023	Abschreibun- gen im Jahr 2023	Umbuchun- gen im Jahr 2023	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2023	außerplan- mäßig bis 31.12.2023	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	165.919	356	0	0	166.276	1.545	1.545	0	0	3.090	0	164.375	163.186
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	165.919	356	0	0	166.276	1.545	1.545	0	0	3.090	0	164.375	163.186
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	111.447.256	3.941.707	245.656	0	115.143.306	40.392.768	2.021.791	245.656	0	42.168.903	0	71.054.487	72.974.403
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.209.937	24.153	0	0	16.234.090	6.656.887	284.573	0	0	6.941.459	0	9.553.050	9.292.630
technische Anlagen und Maschinen	92.931.575	693.623	225.856	4.435.485	97.834.828	33.517.824	1.693.670	225.856	0	34.985.639	0	59.413.751	62.849.189
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	381.423	130.490	19.801	0	492.112	218.058	43.548	19.801	0	241.805	0	163.365	250.307
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.924.321	3.093.441	0	-4.435.485	582.277	0	0	0	0	0	0	1.924.321	582.277
Finanzanlagen	23.000	0	0	0	23.000	0	0	0	0	0	0	23.000	23.000
Beteiligungen	23.000	0	0	0	23.000	0	0	0	0	0	0	23.000	23.000
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	111.636.175	3.942.063	245.656	0	115.332.582	40.394.313	2.023.336	245.656	0	42.171.993	0	71.241.862	73.160.589

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow Jahresabschluss zum 31.12.2023 Forderungsübersicht			
	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2023	31.12.2022	gungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	549	671	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	472	594	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	76	76	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	844	844	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	135	135	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	709	709	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
Forderungen gegen die Gemeinde	106	11	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	106	11	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
sonstige Vermögensgegenstände	14	27	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	14	27	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
Summe	1.512	1.552	

Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow Jahresabschluss zum 31.12.2023 Verbindlichkeitenübersicht				
	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2023	31.12.2022	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.419	4.972		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.260	553		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	1.125	1.665		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	2.033	2.753		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187	368		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	187	368		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	3.010	3.161		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	98	249		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	709	687		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	2.203	2.225		
sonstige Verbindlichkeiten	263	483		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	263	480		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	3		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Summe	7.878	8.984		